

# Amtsblatt unserer Gemeinde

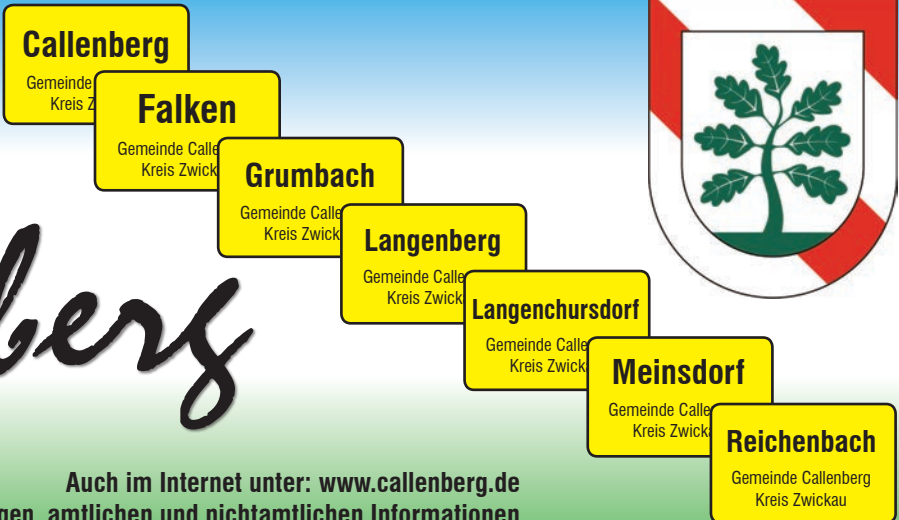
# Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 18.01.20209

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de)



#### Aus dem Inhalt:

- Bekanntmachung für die Wahl des Bürgermeisters
- Bekanntmachung Ergänzungswahl Ortschaftsrat Langenberg

**Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg**  
(§2 der Bekanntmachungssatzung vom 29.06.2015)

#### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Callenberg,  
RH im OT Falken • Rathausstr. 40,  
09337 Callenberg  
Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66  
Internet: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de)

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeister Daniel Röthig

#### Redaktionelle Bearbeitung:

M. Schnabel

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nicht-amtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten.

#### Anzeigen:

layout + design + verlag  
Tel.: (0371) 42 24 31

#### Satz/Druck:

Druckerei Dämmig Chemnitz  
Tel.: (0371) 41 42 33

#### Verteilung:

WVD Mediengruppe GmbH  
Tel. (0371) 656-22110  
kostenlos an alle Haushalte

*Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern  
der Gemeinde Callenberg ein gesundes neues Jahr!*





## STARTEN WIR DURCH,



ein neues Jahr ist gestartet, wir sind in ein neues Jahrzehnt eingetreten. Vor hundert Jahren wurde dieses Jahrzehnt die „Goldenen 20er“ genannt. Ich hoffe mal es wird wieder ein goldenes Jahrzehnt, wo wir alle gemeinsam zufrieden sind.

Aber wollen wir Anfang 2020 nicht gleich über das gesamte Jahrzehnt reden, fangen wir erstmal mit dem Jahr 2020 an. Selbst da stehen wichtige Punkte auf der Agenda und es gibt viel zu tun.

Kurz vor Weihnachten sind wir noch mit dem ersten Bauabschnitt des neuen Radweges fertig geworden und in diesem Jahr geht es mit dem 2 und 3. Bauabschnitt weiter. Nachdem das Umweltverträglichkeitsgutachten angefertigt wurde für diese beiden Abschnitte, wissen wir jetzt auch was für Ausgleichsmaßnahmen wir durchführen müssen und wie wir die beiden Abschnitte umwelt- und naturgerecht herstellen dürfen.

Wir werden dafür Ersatzpflanzungen vornehmen von 2.400 qm, wir werden Hecken im Bereich des 3. Bauabschnittes pflanzen. Also Sie sehen, da passiert was und es geht weiter.

Auch haben wir schon die ersten Gespräche hinsichtlich der Weiterführung des Radweges geführt und möchten im Januar in die Planung des 4. Abschnittes bis zum Stausee Oberwald einsteigen.

Gerade hatte ich die Ersatzpflanzungen angesprochen. Gegen Ende des letzten Jahres wurde ca. 200 Bäume im Gemeindegebiet neu gepflanzt. Das ist eine enorme Masse. Gepflanzt haben das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, die Flurneuordnung und die Gemeinde Callenberg. Ich finde dies einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung. Ich möchte auch in diesem Jahr in diese Richtung weitergehen.

Auch bei den anderen Baumaßnahmen geht es Schritt für Schritt weiter.

Auch haben wir wieder Fördermittelanträge abgegeben. Zurzeit laufen Fördermittelanträge für den Straßenbau in Grumbach, „An der Katze“ in Obercallenberg und für die Ufermauer „Am Erlbach“ in Reichenbach. Ebenfalls sind die Anträge für den Spielplatz „An der Heide“ und den Fest- und Begegnungsplatz in Callenberg abgegeben.

Im Bereich der Feuerwehr haben wir einen Fördermittelantrag für ein neues „HLF“ – Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, für die Ortswehr Langenberg-Meinsdorf gestellt.

Nun Sie wissen wie das ist, ein abgegebener Antrag heißt noch lange nicht, dass man da auch die Fördermittel bekommt. Der

Freistaat Sachsen ist im Bereich der Fördermittelvergabe zurzeit nicht gerade freigiebig und natürlich dauert die Bearbeitung ihre Zeit.

Gegen Ende letzten Jahres haben wir noch die Fördermittelbescheide für alle 3 geplanten Mannschaftstransportwagen für die Ortswehren in Callenberg, Grumbach und Langenchursdorf erhalten. Bei diesen gehen wir jetzt in die Ausschreibung und mal schauen, wer da den Auftrag erhält und wann die Fahrzeuge geliefert werden können.

Vielleicht haben Sie sich auch schon gewundert, dass ich noch nichts über den Haushalt 2020 geschrieben habe, aber da befinden wir uns noch in der Erarbeitung, sodass wir uns erstmal in der vorläufigen Haushaltsführung befinden. Auch schrieb ich Ihnen, dass wir den Jahresabschluss 2018 in 2019 noch erledigen wollten. Aber unsere Rechnungsprüferin, Frau Seifert, war ab Mitte 2019 lange krank und ist zum 31.12.2019 in den Ruhestand gegangen. Deshalb müssen wir den Abschluss 2018 von jemand anderem noch prüfen lassen.

Wenn ich gerade über Ruhestand schreibe, auch zu Beginn 2020 verlassen uns zwei Mitarbeiter in der Gemeinde Callenberg. Herr Seifert vom Bauhof der Gemeinde geht Ende Februar in den wohlverdienten Ruhestand und unsere Frau Schnabel Ende Januar.

Frau Schnabel war insgesamt fast 30 Jahre in der Gemeindeverwaltung beschäftigt. Ich möchte mich bei beiden ganz offiziell bedanken für Ihre jahrelange Mitarbeit und Ihr Engagement für die Gemeinde Callenberg.

Wer ein halbes Leben einen Arbeitgeber hatte, mehrere Chefs/Bürgermeister mitgemacht hat, dem muss der Job schon Spaß gemacht haben. Beiden wünsche ich im Namen aller Beschäftigten der Gemeinde Callenberg einen wohlverdienten Ruhestand.

Jetzt gehen wir mit großen Schritten auf die 5. Jahreszeit zu und wer sich schon ein wenig informiert hat, in Langenchursdorf laufen schon die Vorbereitungen für den Straßenfasching auf Hochtour und auch beim Callenberger Faschingsverein sind alle Mitglieder kräftig am Proben.

Sie wissen ja, ich tanze beim Männerballett mit und unsere Trainerin hat nicht gerade die einfachsten Schritte rausgesucht und ich hab da noch so einige Probleme, aber mal schauen.

Ich wünsche Ihnen einen gelungenen Start ins neue Jahr, ich hoffe wir sehen uns mal demnächst und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Daniel Röthig



## AMTLICHER TEIL

## Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Callenberg am Sonntag, dem 15.03.2020  
Es wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlags (Name der Partei/Wählervereinigung, ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort/ Familiennamen eines Einzelbewerbers)	Bewerber (Familiennamen, Vornamen)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Röthig, Daniel	Bürgermeister	1979	Sandstraße 74 B 09114 Chemnitz
DIE LINKE	Reichel, Peter	Polizeibeamter	1969	Hohensteiner Straße 92 09337 Callenberg

Callenberg, 10.01.2020

Unterschrift



Siegel

### Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die

 Ergänzungswahl Ortschaftsrat Langenberg am Sonntag, dem 15. März 2020
für das Wahlgebiet/  
den Wahlkreis

Wahlgebiet/Wahlkreis Langenberg 004
--

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
	<b>Christlich Demokratische Union Deutschland (CDU)</b>			
Lfd. Bewerbernummer	Familiennamen, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Romanowski, Robert	Logistik-Leiter	1984	Hohensteiner Straße 128, 09337 Callenberg

Es wurde 1 Wahlvorschlag zugelassen

Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 2 KomWG wird die Ortschaftsratswahl als Mehrheitswahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge durchgeführt.  
Jede wählbare Person kann gewählt werden.

Callenberg, 10.01.2020

Unterschrift



Siegel



## Öffentliche Bekanntmachung

### über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) i.V. mit § 78 Abs. 1 Pkt. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2019 an die Gemeinde Callenberg zu entrichten haben, hiermit festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2020 zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2020 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend den zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheiden 2015 oder eines späteren Grundsteueränderungsbescheides, wie in dem Feld „Grundsteuer ab ...“ ausgewiesen, zu entrichten. Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Callenberg, Falken, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Gemeindeverwaltung Callenberg eingegangen ist. Auch wenn Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung Callenberg erhoben wurde, ist die Steuer gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung fristgerecht zu entrichten.

Daniel Röthig, Bürgermeister



### Wir gratulieren – Geburtstags- und Ehejubiläen Monat Dezember 2019

<b>OT Callenberg</b> Steinert, Brigitte	zum 75.	<b>OT Meinsdorf</b> Hoyer, Christine	zum 75.
<b>OT Falken</b>	keine	<b>OT Reichenbach</b> Schmidt, Rudolf Ritter, Rudolf	zum 98. zum 90.
<b>OT Grumbach</b> Körbel, Dieter Siegert, Harry	zum 80. zum 85.	<b>Ehejubiläen</b>	
<b>OT Langenberg</b>	keine	Vogel, Waltraud und Manfred OT Falken	65. Hochzeitstag
<b>OT Langenchursdorf</b> Schumann, Christa Struensee, Brunhilde Urban, Gisela Ehinger, Manfred	zum 92. zum 75. zum 80. zum 90.	Müller, Renate und Jens-Joachim OT Langenchursdorf	50. Hochzeitstag

### Neuer Service für Besucher in Reichenbach

Erfreulicherweise kommen immer mehr Besucher in unseren Ortsteil um Verwandte oder Bekannte zu besuchen, um Urlaub zu verbringen oder aber Jubiläen zu feiern. Was macht man auch dabei, man geht spazieren, schaut sich im Ort um und sucht Sehenswertes auf und davon haben wir ja einiges zu bieten. Das war bisher nicht immer ganz einfach, denn es fehlte eine entsprechende Beschilderung. Auf Initiative des Ortschaftsrates wurde der Wunsch auf Veränderung an die Gemeinde herangetragen, Geld eingeplant und nun realisiert. Seit Dezember stehen die neuen Wegweiser. Realisiert wurde dies durch den Halt e.V. aus Hohenstein-Er. Ich möchte mich ganz besonders bei Frau Jutta Meiner und beim Koordinator aller Kreiswanderwege, beim Landkreis Herrn Jörg Bielke, für die schnelle und unbürokratische Arbeit bedanken.

Dank auch an die privaten Grundstückseigentümer, die erlaubten die Schilder auf ihren Grundstücken aufzustellen.  
Günter Vogel, Ortschaftsrat





## ORTSCHAFTSRAT

### Liebe Reichenbacher Senioren,

vor über 3 Jahre wurde im Ortschaftsrat die Idee geboren gemeinsam mit dem Heimatverein Reichenbach e.V. Geburtstags- und Ehejubilare zu einer kleinen Nachfeier einzuladen.

Eingeladen sind jeweils alle Reichenbacher/innen mit Ihrem Partner/in, die 70 Jahre und älter und oder 50 Jahre und länger verheiratet sind.

Bei Kaffee und Kuchen, einem kleinen Kulturprogramm wird angestoßen und über das Neueste aus Reichenbach und der Gemeinde berichtet. Man sieht sich mal wieder oder lernt neue Leute kennen. Mit den neuen Datenschutzbestimmungen erhalten wir leider keine aktuellen Informationen zu den Jubilaren mehr. Dies trifft auch auf neu zugezogene Bürger zu. Wir möchten uns deshalb bei Allen entschuldigen die keine schriftliche Einladung erhalten. Wir würden uns aber trotzdem sehr über Ihre Teilnahme freuen, Informationen dazu finden Sie stets im Amtsblatt. Der nächste Treff findet in wenigen Tagen statt.

Wer von September bis Dezember 2019 zu den oben genannten Senioren zählt ist, am Mittwoch, den 29. Januar um 15.00 Uhr in die KBR herzlichst eingeladen. Die Tanzmäuse aus St. Egidien zeigen ihr Können.

Über zahlreiche Besucher freuen sich.

Ihr Ortschaftsrat und der Heimatverein Reichenbach



Foto- Lutz Heinzig

Wünscht der Ortschaftsrat und der Heimatverein Reichenbach e. V.

### 1. Glühweinfest in Meinsdorf

Als die fleißigen Helfer das neu erworbene Partyzelt am Vormittag des 8. 12. 19 aufstellen wollten, hatten sie mit gewaltigem Wind zu kämpfen, der durch die Buswendeschleife fegte.

Mit vereinten Kräften und viel technischer Hilfe der Fa. D. Landgraf war man am Ende doch erfolgreich und konnte die nötige Stabilität der Unterkunft schaffen.

Die Organisatoren sahen den Aufwand belohnt, als mit dem Beginn des Festes die Meinsdorfer und ihre Gäste auf das Veranstaltungsgelände strömten. Viele machten es sich im geheizten Zelt gemütlich und genossen die Angebote an Getränken und vom Grill. Man war auch sichtlich froh, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen und neu zugezogene Einwohner wurden willkommen geheißen.

In der Begrüßungsrede des Ortsvorstehers Peter Wunderlich wurden auch die letzten Errungenschaften für Meinsdorf hervorgehoben. So entstand das neue Ortsbegrüßungsschild, das durch den

Künstler Otto Siegfried Hüttengrund gestaltet wurde und das Partyzelt konnte mit Hilfe des Ortschaftsratsgeldes angeschafft werden. Gegen 16.30 Uhr erschien, zur Freude besonders der Kinder, tatsächlich noch der Weihnachtsmann. Mit Gedichten und Liedern verdiente man sich die Süßigkeiten aus dem Geschenkesack zur Freude aller Anwesenden.

Bleibt zum Schluss allen Helfern Dank zu sagen, den vielen Meinsdorfer Helfern, dem Feuerwehrverein Langenberg/ Meinsdorf, Fleischermeister A. Heinig, der das Grill bewirtschaftete, dem Callenberger Bauhof und der Gemeindeverwaltung mit Frau Haubold. Bis zum nächsten mal, denn eine Wiederholung ist schon jetzt fest eingeplant.

OR Meinsdorf

### Der Ortschaftsrat Falken informiert

Wir wünschen allen Einwohnern von Falken ein gesundes, friedvolles und glückliches Neues Jahr. Bleiben Sie weiter interessiert und teilen Sie uns gern Ihre Ideen mit, sei es in den Ortschaftsratssitzungen oder in der Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin. Auf zahlreiche Teilnahme und einen regen, konstruktiven Austausch mit Ihnen freuen wir uns.

Bedanken möchten wir uns für die rege Teilnahme am Seniorennachmittag am 14.11.2019. Es war ein kurzweiliger und sehr lustiger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Hiermit auch ein herzliches Dankeschön an den Gasthof Falken und sein Serviceteam. Freuen wir uns auf eine Neuauflage in 2020.

Zum Ende des Jahres war es uns noch möglich mit dem restlichen finanziellen Budget eine Spende für den Schwibbogen der Gemein-

de zu geben und den Feuerwehrverein Falken e.V. für die Ausgestaltung des 1. Falkener Weihnachtsmarktes zu unterstützen. Dafür einen herzlichen Dank an die Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrverein Falken e.V. sowie allen Helfern.

Termine der Ortschaftsratssitzungen entnehmen Sie bitte der Presse oder an den üblichen Bekanntmachungsorten. Sie finden immer im Vereinsraum des Feuerwehrvereins Falken e.V. statt.

Nächster Termin für die Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin im Rathaus ist der 03.03.2020.

Einen guten Start ins Jahr 2020!

Ihre Ortsvorsteherin und Ortschaftsräte



**NICHTAMTLICHER TEIL**

**In eigener Sache**

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Februar 2020 unserer Gemeinde ist der **31.01.2020**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag für das Amtsblatt Februar ist der 15.02.2020. Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/65 62 02 83.

Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte den Verlag direkt  
Tel.: 0371-422431.

Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Amtsblätter an folgenden Punkten ausliegen und von den Bürgerinnen und Bürgern dort mitgenommen werden können.

- Rathaus, OT Falken
- Frisörgeschäft Voigt, Meinsdorfer Str. 2  
(Mittwoch, Donnerstag und Freitag bis mittags)
- Bäckerei Vogel, Rathausstraße 49
- BHG Langenchursdorf, Waldenburger Str. 61
- Frisörgeschäft Nitzsche
- Sparkasse Callenberg
- Bücherei an der KBR Reichenbach, Straße des Friedens 40

**ACHTUNG!**

**Bitte schicken Sie ab Februar ihre Artikel für das Amtsblatt an:  
pressestelle@callenberg.de  
Frau Haprich übernimmt ab Februar die Bearbeitung des Amtsblattes.**

**Notrufnummern**

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	116117 (neu)
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763 405-405
Energieversorgung Envia M	0800 2305070
Gasversorgung eins	0371 451 444

**Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg**

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg  
Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo.	geschlossen
Di.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
<b>Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr</b>	
Mi.	geschlossen
Do.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	9.00 – 12.00 Uhr

**Das Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal hat ab 25. November 2019 veränderte Öffnungszeiten**

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo.	9.00 – 12.00 Uhr
Di.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi.	9.00 – 12.00 Uhr
Do.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr.	9.00 – 12.00 Uhr
Sa.	9.00 – 11.00 Uhr

**Wüstenbrand**  
14:00 – 18.00 Uhr

Anzeigen



layout + design verlag  
Tel. 0371-422431

Danken Sie zu einem besonderen Anlass mit einer originellen Anzeige!



**Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)**

Antragsteller:  
 Familienname: \_\_\_\_\_  
 Vorname(n): \_\_\_\_\_  
 Geburtsname: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Eingangsstempel: ☒

Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre)	
1	<input type="checkbox"/> <b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht</b> (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (iVm) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
2	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	<input type="checkbox"/> <b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	<input type="checkbox"/> <b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
5	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

\_\_\_\_\_  
 (Ort)

\_\_\_\_\_  
 (Datum)

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift des Antragstellers)

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten)



**Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert**

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§1 Abs.1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§1 Abs.1 Satz 1 Passgesetz).

Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt:

Bei **ledigen** Bürgern die **Geburtsurkunde**, bei **verheirateten, geschiedenen** oder verwitweten Bürgern das **Stammbuch** der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues biometrietaugliches Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht **biometrische** Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis:	unter 24 Jahre	22,80 €
Bundespersonalausweis:	ab 24 Jahre	28,80 €
Reisepass:	unter 24 Jahre	37,50 €
Reisepass:	ab 24 Jahre	60,00 €



Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein Ordnungsgeld aufzuerlegen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist.

Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument nicht als Pfand hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während den Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Samstag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr,

sowie in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, während der Öffnungszeiten am

Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ihr Bürgerbüro

## Internet Nr.006/2016 BMG Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre **Hinweise zum Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre**

### **Punkt 1: § 36 Abs. 2 BMG**

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und **spätestens im November** eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen (**Amtsblatt November**). Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

### **Punkt 2: § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG**

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

### **Punkt 3: § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG**

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

### **Punkt 4: § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG**

Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

### **Punkt 5: § 50 Abs. 1 BMG**

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs an der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

### **Information**

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz (§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 iVm § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 iVm § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 iVm § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S.1084) Rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruchs hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Der **§ 50 Abs. 1** Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl





oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Nach **§ 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG**,

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach **§ 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG**,

darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach **§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG**,

darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Über-

mittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

**§ 36 Abs. 2 BMG**

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen (Amtsblatt Oktober). Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (siehe Muster) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist in diesem Amtsblatt abgedruckt.

Ebenfalls ist dieses Formular im Internet, <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> unter Formulare vorhanden.

Sollte es Einwohner geben die Hilfe benötigen können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 vorsprechen, dort bekommen Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden behalten in allen Bereichen Ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Richter  
Leiter Bürgerbüro

## VEREINE/KITAS/GRUNDSCHULE

### *Ein großes Dankeschön!*



Nachdem nun alle Hürden zur Errichtung des Schwibbogens vorm Rathaus genommen sind und dieser nun leuchtet möchten wir Danke sagen!

Es war ein spannendes Jahr mit viel Stress, Terminen und auch einigen Situationen in denen wir uns nicht sicher waren ob dieses Projekt wirklich in die Realität umgesetzt werden wird.

Wir möchten uns recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und den Zuspruch für unsere Idee bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Daniel Röthig, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof für ihre Unterstützung. Auch möchten wir dem Gemeinderat und allen Ortschaftsräten der Gemeinde für ihre Zustimmung und für die Finanzierung des Bogens danken.

Die Fa. Maltitz Metallbau, die Fa. corpusD-LED und die Fa. Welker Tiefbau sowie Frau Jana Gutte wollen wir ebenfalls erwähnen. Ohne sie wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Ein riesen Dankeschön an den Feuerwehrverein Falken e.V. für den finanziellen Vorschuss für die Lichthüllen und den super or-



ganisierten 1. Falkener Weihnachtsmarkt.

Bei allen Spendern, ob privat oder geschäftlich, möchten wir uns ebenfalls bedanken. Ohne ihre finanziellen Zuwendungen wäre ein solch kostspieliges Projekt nicht umgesetzt worden. Danke dafür.

Im Laufe des letzten Jahres haben uns so viele Menschen unterstützt, dass es unmöglich ist alle zu benennen. Ein großes Dan-

keschön auch allen unerwähnten.

Wir hoffen unser Ortsbild ein wenig verschönert und ein würdiges Symbol der Einheit unserer 7 Ortsteile geschaffen zu haben. Der Bogen soll bis zum 2. Februar beleuchtet bleiben und dann jedes Jahr zur Weihnachtszeit den Platz vor dem Rathaus erhel-

len.  
Die Schwibbogenbauer Lars Richter und Martin Lohse

## 1. Falkener Weihnachtsmarkt

Die Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrverein Falken e.V. bedanken sich recht herzlich bei allen Besuchern des 1. Falkener Weihnachtsmarktes.

Es war überwältigend wie der Rathausparkplatz von den vielen Besuchern belebt und die weihnachtlich geschmückten Buden in Beschlag genommen wurden.

Bei weihnachtlicher Musik, Weihnachtsliedersingen mit den Kindergartenkindern, Glühwein, Plätzchen, Krapfen, gebrannten Mandeln und Roster haben viele Einwohner der Gemeinde Callenberg und deren Gäste die feierliche Einweihung des Schwibbogens erlebt.



Danke an den Kindergarten „Falkenhorst“ für die leckeren Plätzchen und die schönen Geschenke sowie an den Direktvermarkter Jonas Heinig für sein Angebot von Schinken, Salami, Honig, Eier usw. Beide Stände waren am Abend ausverkauft und die Mühen hatten sich gelohnt.

Danke auch den vielen Helfern, dem Bauhof und der Gemeindeverwaltung für alle Unterstützung.

Mit diesem tollen Beginn soll nun eine Tradition für den Samstag vor dem 3. Advent angestrebt werden. Wir freuen uns drauf!



## GUT WEHR!

### Der Callenberger Faschingsverein begibt sich auf Zeitreise Foto

„Wenn einer eine Reise tut ...“. Na, den Rest kennt man ja. In der jetzigen „Fünften Jahreszeit“ sind es außerdem gleich zwei Reisen. Die eine führte den gesamten Verein im November im Rahmen des jährlichen Ausflugs in unsere Bundeshauptstadt Berlin. Solche gemeinsamen Unternehmungen fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und machen Mut für die 27. Saison des CFV. Man beschenkt sich damit quasi selbst, zahlt doch jeder Teilnehmer seinen Trip aus der eigenen Tasche.

Bei der zweiten Reise begibt sich der Callenberger Faschingsverein getreu seinem diesjährigen Faschings-Motto auf Zeitreise. So wie in den vergangenen Jahren stehen im Februar wieder 3 Vorstellungen an. Start ist am 21. Februar (Freitag). Eingerahmt wird das bunte Treiben vom Weiber- (20. Februar, Do. 19 Uhr) und Kinderfasching (Sonntag, Beginn 15 Uhr). Die neue Vereinsführung unter der Leitung von Präsidentin Anke Weise kann wieder mit einer gut gefüllten Calle-Halle rechnen, zumal nur noch wenige Restkarten zur Verfügung stehen.



Der CFV beim Besuch im Bundeskanzleramt in Berlin)

## Einladung

**Hallo liebe Oldtimerfreunde,**  
unser nächstes Treffen in der Gaststätte Erholung in Langenchursdorf findet am Donnerstag, dem 13. Februar 2020 um 19.30 Uhr statt.

Swen Junghans





## Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert

### Veranstaltungen Januar / Februar

#### Achtung!

**Die KBR bleibt vom 09.-31. Januar wegen Urlaub geschlossen!!!**

#### Mittwoch, 29. Januar 15.00 Uhr

##### Reichenbacher Jubilare

Eingeladen sind alle Reichenbacher Jubilare die in der Zeit von Oktober -Dezember 2019 Geburtstag hatten, 70 Jahre alt sind oder 50 Jahre verheiratet sind.

Sie erhalten eine Einladung. Es kann jedoch sein, dass wir einmal jemand vergessen haben.

Bitte melden Sie sich bei Teilnahme bis 24.01.2020 bei G. Vogel  
Tel. 03723 / 3085

Es laden recht herzlich ein der Ortschaftsrat und der Heimatverein.

#### Samstag, 01. Februar 14.00-17.00 Uhr

Nickelerz und Mineralienausstellung geöffnet - mit kompetentem Ansprechpartner

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Ein gesundes und erfolgreiches 2020.

KBR, Waldenburger



Förderverein „Märchenland in Ritterhand e.V.“  
Waldenburger Straße 77, 09337 Callenberg, OT Langenchursdorf

## Liebe Einwohner der Gemeinde,

Nun sind wir bereits im Januar und wir schreiben wieder unseren Jahresbrief.

Der 15. Langenchursdorfer Weihnachtsbummel war für die Gäste ein gemütlicher und stimmungsvoller Nachmittag, ohne das „Gewühle“ der „großen“ Märkte. Viele fleißige Helfer und Sponsoren haben den kleinen Markt ermöglicht. Vielen Dank!

Das von den Kindern gestaltete Schaufenster bei Zweirad-Böhme war wieder sehenswert!

Am Jahresende ziehen wir nun wieder Bilanz, wir als Team der Einrichtung und der Vereinsvorstand. Wie das vergangene Jahr war, empfindet dabei jeder etwas anders. Manchmal sind Kleinigkeiten wichtig - manchmal auch nicht.

Insgesamt sagen wir: das Jahr 2019 war einfach gut! Wir konnten 13 Kinder gut gerüstet in die Schule geben.

Fast immer waren die Kinder gesund und glücklich, jeder Tag war abwechslungsreich und im Jahreslauf gab es viele schöne Höhepunkte.

Unsere Einrichtung ist mit reichlich 50 Kindern gut ausgelastet. Der große Bedarf an Krippenplätzen erforderte die Erhöhung auf 20 Kinderkrippenplätze. Das ist gelungen und auch für unsere beiden Frauen, die wohlverdient in Rente gehen, wurden zwei junge Frauen ins Team integriert. Die notwendige Umstrukturierung im Haus braucht Überlegung und kostet Kraft.

Das Konzept mit den bekannten Schwerpunkten Natur, Kunst, Bewegung im Freien und Märchen wurde mit dem Generationsprojekt in unserer „Kleinen Burg“ erweitert. Das Personal kann hier mit viel Eigeninitiative und auch der Hilfe externer Partner mit den Kindern vieles verwirklichen.

Die angebotenen Veranstaltungen (meist Dienstag 10 Uhr oder auch abends) sind sehr unterschiedlich angenommen worden. Bei Auftritten der Kinder war die Resonanz am besten.

**Viele Bürger wissen nicht so recht, dass alle als Gäste will-**

**kommen sind. Man muss kein Vereinsmitglied sein oder Kinder in der Kita haben und auch nicht im Ort wohnen!**

Das Veranstaltungsprogramm finden Sie im Amtsblatt und an den Infotafeln.

Über viele Besucher würden wir uns freuen und für Anregungen sind wir dankbar.

Im Jahr 2019 gab es diesmal keine „großen“ Bauarbeiten, außer den restlichen Außenputz an der Burg. In einigen Bereichen wurde trotzdem geräumt und verändert, damit immer alles chic und ordentlich ist.

Beim Sächs. Gartenwettbewerb gehörten wir wieder zu den Siegern der Zwischenrunde (Preisgeld) und nun haben wir noch Ideen und Pläne: Fernglas aufstellen, „Märchenberg“ umgestalten, Mini-Baum-Schule, Veränderungen beim Kräuterbeet, neue Gartenbänke, Außenküche, ...für 2020. Wir haben fleißig gepflanzt und gegärtnert, unseren Garten finden wir immer wieder toll. Alle freuen sich auf die Früchte im Naschgarten, die Kräuternernte, vielleicht erste Früchte der Edelkastanie. Viele kleine Details sind verändert worden, Vorhandenes wurde gepflegt und erhalten, wir leben hier schon lange ziemlich nachhaltig.

Die beiden Kunstprojekte, gefördert vom Kulturraum Vogtland-Zwickau, waren und sind eine schöne Bereicherung. Die Keramikarbeiten verzieren bereits den Garten und eine Schneeeule bewacht das Ganze. Lustige Vögel und ein Vereinswappen für die Burgwand folgen demnächst. Die Kinder sind mit Freude dabei gewesen.

Vielleicht finden wir eine „Finanzlücke“ für 2020, - im Ortsteil Langenchursdorf sollte auch die Weihnachtsdeko aufgewertet werden, vor der Kita wollen wir etwas verändern.

Der Vorstand koordiniert Organisation, Finanzen und Vereinsar-



beit an vielen langen Abenden.  
Über 90 Mitglieder sind gemeldet, wobei es natürlich wie überall „einen aktiven Trupp“ und auch eine normale Fluktuation gibt. Alle Gelder kommen direkt der Einrichtung zu Gute, das ist sehr angenehm und auch einfach für die Eltern, da nicht laufend Eintrittsgelder usw. kassiert werden.

Vorrang bei allen Aktionen hat die Trägerschaft der Einrichtung. Hier gibt es mit der Gemeinde Callenberg und den nötigen Gremien und Partnern eine sehr angenehme Zusammenarbeit. Wir waren wieder bei anderen Veranstaltungen dabei und pflegen viele Partnerschaften.

**Für 2020 gibt es folgende großen Höhepunkte:**

- Sa. 1.2. Wintergrillen in /vor der „Kleinen Burg“
- Di. vor Ostern Osterbäumchenfeier;
- Sa. 5.9. Ritterfest im Kigagelände
- Sa. 28.11. 16. Langenchursdorfer Weihnachtsbummel bei Zweirad-Böhme

Die Finanzmittel des Vereins werden wir für die noch offenen Maßnahmen im Garten verwenden. Außerdem benötigen wir Gelder für den Ersatz von Spielsachen und hochwertigem Lernmaterial.

Kultur (Puppentheater z.B.) und die Veranstaltungen für den gesamten Ort sind im Budget eingeplant.

**Nochmals ein „Danke“ an alle Helfer und Sponsoren, die uns entsprechend Ihrer Möglichkeiten so gut unterstützen.**

**Unser Team, etliche aktive Mitglieder und der Vorstand investieren viel Zeit und Mühe, damit im Ort Langenchursdorf (positiv gemeint) etwas los ist. Sicher gibt es im Ort auch un-schöne Dinge und Belange, das war immer so und das wird wohl immer so sein. Unser Ortsteil hat kaum noch Läden und wir sind die einzige soziale Einrichtung, aber wir gehen da mit gutem Beispiel voran.**

**Wir vermitteln den Kindern von klein an Heimatliebe, Hilfsbereitschaft sowie Respekt und die Achtung anderer Menschen. Wir werden immer alles dafür tun, dass die Tage im Kindergarten in bester Erinnerung bleiben.**

**Im Sinne einer weiteren erfolgreichen Vereinstätigkeit hoffen wir auch weiterhin auf eine nette Zusammenarbeit.**

**Wir wünschen Ihnen allen ein glückliches und gesundes Jahr 2020**

**Der Vorstand und das Team vom Langenchursdorfer „Märchenland“!**

**Einladung in die „Kleine Burg“**

Hiermit möchten wir Sie am **Dienstag, den 18.2.2020**, von 18.30 bis 20.30 Uhr zum **Handarbeits- und Bastelabend** einladen.

**Wir wollen Blüten falten, basteln, quatschen, Ideen austauschen. Frau Bettermann kommt mit Ihrem umfangreichen Handarbeitsangebot.**

Unkostenbeitrag: 3.- € und ggf. Materialkosten

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum Freitag, den 14.2. bei uns, wenn Sie Interesse an der Veranstaltung haben, damit wir

alles passend vorbereiten können. Tel. 037608/22606 oder Zettel in den Briefkasten.

Anzeige

**Anzeige aufgeben!**



**Ob privat oder gewerblich:  
Mit einer Anzeige im Amtsblatt  
Callenberg erreichen Sie garantiert  
die richtige Zielgruppe.**

**Tel.0371-422431**





## Weihnachtssingen in der Grundschule Callenberg

Am 20.12.2019 versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler in der Schulsporthalle zum alljährlichen Wintergrillen und Weihnachtssingen. Pünktlich erschien der Weihnachtsmann. Diesmal kam er wegen des Schneemangels mit einer Schubkarre, in der ein prallgefüllter Sack lag. Jetzt konnte er sich zurücklehnen und auf seinem Thron das Programm genießen. Der Theaterclub der Schule führte das Stück „Räuber Karabasso“ auf. Frau Gerth von der Musikschule Fröhlich sang und musizierte gemeinsam mit den Kindern. Dann traten die Tanzkinder auf. Diese gefielen dem Weihnachtsmann in ihren roten Kostümen besonders gut. Weiter ging es mit den Schulsportpatzen. Sie sangen unter der Leitung von Frau Colditz Weihnachtslieder. Danach trat der Weihnachtsmann in Aktion. Er übergab den Klassen Pausenspiele. Die Geschenke wurden

gesponsert durch den Förderverein der Schule und des Hortes der Gemeinde Callenberg e. V., diese wurden dankend von den Kindern angenommen. Zum Schluss sangen alle gemeinsam ein Weihnachtslied.

Als Überraschung bekamen alle Akteure vom Bürgermeister und seinen fleißigen Helfern noch einen Schokoladenweihnachtsmann mit auf den Weg.

Wir wünschen den Familien unserer Schulkinder, Helfern und allen Bürgern der Gemeinde Callenberg ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2020 und freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit!

Das Team der Grundschule Callenberg im OT Langenberg



## Mahnungen und Schöngestiges an der Sachsenring-Oberschule Callenberg/Hohenstein-Er.

Die Zeit vor Weihnachten ist, wie auch der Herbst 2019 zumeist der Schuljahresabschnitt, der gern für Unterrichtsexkursionen genutzt wird. Einer Tradition folgend begaben sich die Schüler der Klassen 9 auch diesmal auf den Weg ins Konzentrationslager Buchenwald. Mit ihren bewegenden Schilderungen verstanden es die Museumsmitarbeiter vor Ort gut, das Interesse der Jugendlichen zu wecken. In Verbindung mit dem in der KZ-Gedenkstätte zu Beginn immer gezeigten Film über das grausame Lagerleben konnten die jungen Leute ein wenig nachvollziehen, wie unmenschlich das Hitlersystem mit allen Gegnern umgegangen ist. In ihrer Einschätzung zur Wichtigkeit der Besichtigung ei-

ner solchen Mahnstätte, stellten zahlreiche der Oberschüler fast wortwörtlich übereinstimmend fest, dass so etwas grausames und menschenverachtendes nie wieder passieren darf.

Zu einer ausschließlich angenehmen Tradition gehört seit Jahren der Lesetag im November. Die Schüler der Klassen zehn machen ihn oft zum Vorlesetag, indem sie in den Klassenzimmern der „Fünfer“ aus den Werken bekannter Schriftsteller vortragen. Die gespannte Aufmerksamkeit während der Unterrichtsstunde zeugte wohl davon, dass die Vorlesestunde auch in diesem Jahr recht gelungen war.



Klassen 9 im Gelände der Gedenkstätte Buchenwald



Vier Schülerinnen der Klasse 10 beim Vorlesen bei den „Fünfern“



**VERANSTALTUNGEN / AUSFAHRTEN**

**Schloss Augustusburg und Kaffeerösterei Neukirchen**

**Mittwoch, 12. Februar 2020**  
**Donnerstag, 13. Februar 2020**

Unsere Reise führt uns im Februar ins schöne Schloss Augustusburg. Das Jagdschloss Augustusburg wurde in den Jahren 1568 bis 1572 oberhalb der gleichnamigen Stadt auf dem Schellenberg 516 m ü. NN am Nordrand des Erzgebirges im Renaissancestil errichtet.



Kurfürst August wollte mit dem Neubau des Schlosses nicht nur ein repräsentatives Domizil für seine Jagdausflüge schaffen, sondern auch seine führende Stellung in der Region unterstreichen. Bei einer Führung werden wir viel Interessantes entdecken und erfahren.

Das Mittagessen nehmen wir im Gasthof „Grütznickels Scheune“ ein. Die Scheune ist Teil eines Vierseithofes mit über 350jähriger Geschichte im Chemnitzer Stadtteil Ebersdorf. Die mit Liebe zum Detail restaurierte Scheune wirbt mit einem besonderen Ambiente.

Kaffeebohnen, die Samen (Kerne) der Kaffee-Kirsche, stehen am Anfang des Weges vom Rohprodukt zum fertigen Getränk. Herkunft und klimatische Bedingungen wirken sich direkt auf die Zellstruktur der Rohkaffeebohne aus, und damit auf den späteren Geschmack des Kaffees. Die Aromabildung bzw. der Geschmack des Kaffees wird wesentlich durch die Röstung bestimmt. Davon können Sie sich bei einer Verkostung in der „Café & Rösterei am Stern“ in Neukirchen überzeugen.

Anschließend lassen wir bei Kaffee und Kuchen den Tag gemütlich ausklingen.

**Kommen Sie mit uns in die nähere Umgebung!**  
**Wir freuen uns auf Sie!**

Unsere Reise führt uns im Februar ins schöne Schloss Augustusburg. Das Jagdschloss Augustusburg wurde in den Jahren 1568 bis 1572 oberhalb der gleichnamigen Stadt auf dem Schellenberg 516 m ü. NN am Nordrand des Erzgebirges im Renaissancestil errichtet.

Kurfürst August wollte mit dem Neubau des Schlosses nicht nur ein repräsentatives Domizil für seine Jagdausflüge schaffen, sondern auch seine führende Stellung in der Region unterstreichen. Bei einer Führung werden wir viel Interessantes entdecken und erfahren.

Das Mittagessen nehmen wir im Gasthof „Grütznickels Scheune“ ein. Die Scheune ist Teil eines Vierseithofes mit über 350jähriger

Geschichte im Chemnitzer Stadtteil Ebersdorf. Die mit Liebe zum Detail restaurierte Scheune wirbt mit einem besonderen Ambiente.

Kaffeebohnen, die Samen (Kerne) der Kaffee-Kirsche, stehen am Anfang des Weges vom Rohprodukt zum fertigen Getränk. Herkunft und klimatische Bedingungen wirken sich direkt auf die Zellstruktur der Rohkaffeebohne aus, und damit auf den späteren Geschmack des Kaffees. Die Aromabildung bzw. der Geschmack des Kaffees wird wesentlich durch die Röstung bestimmt. Davon können Sie sich bei einer Verkostung in der „Café & Rösterei am Stern“ in Neukirchen überzeugen.



Anschließend lassen wir bei Kaffee und Kuchen den Tag gemütlich ausklingen.

**Kommen Sie mit uns in die nähere Umgebung!**  
**Wir freuen uns auf Sie!**

**Ablauf der Fahrt:**

12.02.2020	07:30 Uhr ab Wolkenburg, 07:45Uhr Waldenburg, 08:00 Uhr Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze, ca. 08:20 Uhr Bahnhof Hohenstein-Er., Karl-May-Straße, PKP, Vinora
13.02.2020	08:00 Uhr ab Oberlungwitz Neu Welt, 08:05 Uhr Hermsdorf Autohaus, 08:25 Uhr Langenchursdorf Goldene Aue, Falken, Langenberg, Meinsdorf
10:00 Uhr	Führung Augustusburg
12:30 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Verkostung und Kaffeetrinken
16:00 Uhr	Rückreise

**Unsere Leistungen:**

- Fahrt im Reisebus
- Betreuung
- Eintritt und Führung Augustusburg
- Verkostung und Kaffeetrinken

**Preis 57,00 €**

Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Frau Doehler ☎ 03723/701187 oder ☎ 0173/6997546 oder bei Frau Wunderlich ☎ 0173/6997547.



## Endemiten-Jagd in Südindien und auf der Andaman-Insel

Der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland lädt zu seinem nächsten Vortrag am 21.01.2020 um 19:00 Uhr in Beierleins Landgasthaus nach Reichenbach ein. Unter dem Titel „Endemiten-Jagd in Südindien und auf der Andaman-Insel“ berichtet Ulrich Schuster über eine Ornithologische Reise im Jahr 2018. Diese führte ihn in die indische Provinz Kerala und auf die Andaman-Inselgruppe im Golf von Bengalen. Dort haben ihn besonders die Tier- und Pflanzenarten interessiert, die ausschließlich in diesen Regionen leben und deshalb als endemisch bezeichnet werden.

Mit zahlreichen Fotos lässt Ulrich Schuster die Gäste an der Faszination des Artenreichtums in Indien teilhaben. Obendrein weiß er viel über das Land und die Menschen, die von Teeanbau, Kardamom- und Muskaternte leben, zu berichten. Der Eintritt ist frei. Mit einer kleinen Spende können Sie die Arbeit des NABU unterstützen.

Thomas Polster

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Die Kirchgemeinde Callenberg-Grumbach mit Reichenbach und Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

#### Sonntag, 19.01.20

10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und Taferinnerung in Grumbach

#### Donnerstag, 23.01.20

19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Pfarrhaus Callenberg

#### Sonntag, 26.01.20

14.00 Uhr **Einer für alle Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Langenchursdorf**  
**Verabschiedung von Pfarrer Schubert**

#### Sonnabend, 01.02.20

9.30 Uhr Kinderkreis in Callenberg

#### Sonntag, 02.02.20

10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Callenberg

#### Sonntag, 09.02.20

8.45 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg

#### Donnerstag, 13.02.20

19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Pfarrhaus Lobsdorf

#### Sonntag, 16.02.20

10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grumbach

Die Gottesdienste in Callenberg finden im Kirchgemeindesaal, Hauptstr. 51 statt.

#### Feste Termine:

Flötenkreis	montags	16.00 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	18.00 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50

Donnerstags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

(für Bestattungsanmeldungen nach telefonischer Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten)

Tel.: 037608 / 21719

Fax.: 037608 / 15123

E-Mail: [kg.callenberg@evlks.de](mailto:kg.callenberg@evlks.de)

### Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg möchte Sie herzlich einladen

#### Montag, 20.01.

19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

#### Sonntag, 26.01.

14.00 Uhr **Einer für alle Gottesdienst mit Verabschiedung von Pf. Schubert und anschließendem Kirchenkaffee in Langenchursdorf**

#### Montag, 27.01.

14.30 Uhr Missionskreis in Langenberg

#### Sonntag, 02.02.

08.45 Uhr Gottesdienst in Falken

#### Montag, 03.02.

19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

19.30 Uhr Frauenstammtisch in Langenchursdorf

#### Mittwoch, 05.02

14.00 Uhr Frauendienst in Langenchursdorf

#### Sonntag, 09.02.

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Langenberg

#### Mittwoch, 12.02.

19.30 Uhr Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf

#### Sonntag, 16.02.

08.45 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf

#### Feste Zeiten und Termine:

#### Donnerstag:

18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di. 15.00 – 18.00 Uhr

Mi. und Do. 09.00 – 12.00 Uhr

Mo. und Fr. geschlossen

Telefon: 037608/ 22705, Fax: 037608/ 28351

E-Mail: [kg.langenchursdorf\\_langenberg@evlks.de](mailto:kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de)

Pfarramt Langenchursdorf

## SONSTIGES



### Tierbestandsmeldung 2020 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,  
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des**

**Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse**, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

**Bitte unbedingt beachten:**

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden  
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35  
E-Mail: [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de)  
Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)



Neuanmeldung



## Servicetage des Finanzamtes Zwickau in Limbach-Oberfrohna

Das Finanzamt bietet weiterhin Servicetage an.

**Zeit:** ab 21. Januar 2020 bis auf weiteres dienstags (gerade Kalenderwoche) im 14-tägigen Rhythmus  
9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

**Ort:** Rathaus Limbach-Oberfrohna  
Rathausplatz 1, Gebäude D  
Raum D 104

Dieser Zugang ist nicht barrierefrei.

Bei Bedarf bitte im Bürgerbüro melden.

Anzeige

**Willkommen im Eiscafé  
Da Papa!**

**Auch in der kalten Jahreszeit  
haben wir für Sie geöffnet!**

In den Wintermonaten können Sie uns Samstag und Sonntag zu den gewohnten Öffnungszeiten besuchen und eine Auswahl verschiedener Eissorten, Torten, hausgemachte Küche und vieles mehr genießen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Weinkellergasse 6 - 08396 Waldenburg - Tel.: 0160-94 77 86 65  
Heiligabend sowie Weihnachtsfeiertage geschlossen.





## HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales

(Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband)  
 Oststraße 23 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/ 47518; Fax 03723/ 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:  
 Montag bis Mittwoch von 7.00 Uhr - 15.00 Uhr

### Veranstaltungsplan Januar 2020

**Mittwoch: 15.01.20**

09.00 – 12.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit

**Montag: 20.01.20**

08.00 – 12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)  
 09.00 – 12.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit  
 16.00 Uhr Skat der Spielvereinigung des HALT e.V.

**Dienstag: 21.01.20**

09.00 - 12.00 Uhr Seidenmalerei  
 13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel

**Mittwoch: 22.01.20**

09.00 – 12.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit  
 09.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)  
 13.00 Uhr Rita's Handarbeitsnachmittag

**Montag: 27.01.20**

08.00 – 12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)  
 09.00 – 12.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit  
 16.00 Uhr Skat der Spielvereinigung des HALT e.V.

**Dienstag: 28.01.20**

09.00 – 12.00 Uhr Seidenmalerei  
 13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel

**Mittwoch: 29.01.20**

09.00 – 12.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit

Unsere Nähstube ist Montag – Mittwoch von 7.00 – 14.30 Uhr für jedermann geöffnet!

**Neu!** Nach Terminvereinbarung finden im Beratungszentrum in Hohenstein-Ernstthal Einweisungen für die Bedienung aktueller Medien statt. (Handy, Laptop, PC, Smartphone)  
 Bitte mit Voranmeldung Tel.: 03723/4 75 18  
 Senioren sind herzlich willkommen!

Wir verstehen uns als Ihren Ansprechpartner für:

- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (ALG I u. ALG II) bis zum Sozialgericht
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen u. Kopierdienst
- Ausfüllen von Anträgen
- Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- PC-Kurse (Word, Excel, nur Grundkenntnisse)
- Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- Nähstube für sozial Schwache
- Fotozirkel
- Mieterbund Chemnitz
- Rentenberatung

Jeden Montag u. Mittwoch professionelle Beratung zu vielen Fragen u.a. Arbeitslosigkeit u. Hartz IV (Voranmeldung erwünscht)  
 Rentenberatung in Hohenstein-Ernstthal und Lichtenstein auf Anfrage mit Termin!

Beratung durch den Mieterbund jeden 4. Mittwoch im Monat nach Voranmeldung!

Computerkurse bieten wir ganz individuell nach telefonischer Absprache an!

Anzeige

**DESIGN**  
**PRINT**  
**FINISHING**

**bd** druckerei dämmig  
 ✉ info@druckerei-daemmig.de

**START**

**GESCHÄFTSNEUGRÜNDUNG?**  
 VON DER GESTALTUNG ÜBER DEN DRUCK BIS HIN ZUR WEITERVERARBEITUNG  
 STEHEN WIR IHNEN ZUR SEITE UND BERATEN SIE GERN!



## Kreisverband Hohenstein-Er. e. V. Ein guter Partner in Ihrer Region



### Kontakt:

Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.  
Telefon: 03723/42001  
Telefax: 03723/42868  
E-mail: [verwaltung@drk-hohenstein-er.de](mailto:verwaltung@drk-hohenstein-er.de)  
Internet: [www.drk-hohenstein-er.de](http://www.drk-hohenstein-er.de)

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, der DRK Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. wünscht Ihnen ein friedvolles, glückliches und gesundes Neues Jahr! Auch im neuen Jahr werden wir alles daran setzen, Ihre Erwartungen zu erfüllen.**

### Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Di 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Fr 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Er., Herrmannstraße 42

#### Modisch und Aktuell – für jeden interessierten Bürger

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er., Badegasse 1

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Dienstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ihre aussortierte und gut erhaltene Bekleidung nehmen wir sehr gern in unserer Spendenannahmestelle entgegen. Ebenso können Sie unsere aufgestellten DRK-Kleidercontainer jederzeit nutzen. Gern stellen wir Ihnen zum Verpacken unsere DRK-Kleidersäcke zur Verfügung, diese erhalten Sie in unserer Annahmestelle oder im DRK Laden „Mode von Mensch zu Mensch“. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

### Ihr DRK Pflegedienst – Sozialstation „Lebensfreude“

Straße des Friedens 14  
09350 Lichtenstein

### Ansprechpartner

Schwester Anja 0174 / 90 20 19 7  
Schwester Doreen 0174 / 91 46 23 6

Tel.: 037204 / 60 36 60

Fax: 037204 / 60 36 69

Mail: [Pflege@drk-hohenstein-er.de](mailto:Pflege@drk-hohenstein-er.de)

### Unsere Angebote, Leistungen und Möglichkeiten

#### kurz und knapp im Überblick

- ◆ Grundpflege
- ◆ Behandlungspflege, Verhinderungspflege
- ◆ Wundmanagement
- ◆ Haushaltshilfe
- ◆ Betreuungsleistungen
- ◆ Palliativversorgung
- ◆ Mahlzeiten (Essenservice)
- ◆ Fahrdienst
- ◆ Wäscheservice
- ◆ Beratung
- ◆ Pflegebegutachtung - Hilfe und Unterstützung bei Feststellung des Pflegegrades/ Einstufung
- ◆ Ausbildungsmanagement
- ◆ Hausnotruf-Service
- ◆ Angehörigenschulung/ -beratung durch Kooperation mit Krankenkassen, Apotheken und Sanitätshäusern
- ◆ Beratung pflegender Angehöriger von Betroffenen mit Demenz
- ◆ Organisation/ Bereitstellen von Hilfsmitteln, Medikamenten und Apothekenbedarf

### Stätte für Begegnungen

#### 04.02.2020

##### „Yoga für Senioren & Geschenke aus Salz“

- die perfekte Bewegungsart im Alter
- Ostern steht vor der Tür – erwerben Sie kleine Präsente oder Gutscheine der Salzgrotte SALAERO
- Gäste sind, Frau Steger und Frau Schnupp

#### 03.03.2020

##### „Sanitätshaus Desinfekta“

- Hilfsmittel für die Häuslichkeit
- Rezepte, Info über die 40 Euro-Pauschale
- Gast ist, Frau Dietz von Desinfekta

### Kurberatung – Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Neue Wege zur Gesundheit – wir helfen Ihnen!  
Durch unsere langjährige Erfahrung, wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!

### Erste Hilfe Ausbildung

24.01.2020 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal  
01.02.2020 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal  
17.02.2020 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal  
29.02.2020 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

## Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas – Versammlung Falken Königreichssaal Limbach-Oberfrohnna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch, 19:00 Uhr Leben und Dienst Zusammenkunft  
Sonntag, 14:00 Uhr Öffentlicher Vortrag  
Sonntag, 14:40 Uhr Wachturmstudium

02.02 Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?  
09.02 Gedankenaustausch – in der Familie und mit Gott

Themen der öffentlichen Vorträge vom 15. Dezember 2019 bis 12. Januar 2020

19.01 Beweise für die Existenz Gottes wahrnehmen  
26.01 Wer ist dein Gott?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich  
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen

Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org).



*Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes. (Volksweisheit)*

# Bestattungen Amoroso

Inh. Martina Spindler-Lang

**Wir nehmen uns Zeit für Sie.  
Wir sind TAG und NACHT für Sie da.**

**Familienunternehmen seit 10 Jahren:  
LIMBACH-OBERFROHNA – Johannisplatz 4/2 (Bachstraße)  
Tel. 03722 / 8 56 26**



NEU!

**Tagesbetreuung  
in der alten Gemeinde Callenberg  
- Den Alltag neu gestalten -**

Freigeblieben  
**Bürger**

- unterschiedliche Betreuungs- und Beschäftigungsangebote
- Entlastung pflegender Angehöriger
- gesunde Verpflegung mehrmals am Tag
- Unterstützung, Erhalt und Verbesserung alltagspraktischer Fähigkeiten
- Hol- und Bringedienst
- kostenlose Betreuungsleistungen**

Alte Gemeinde Callenberg  
Hauptstraße 73  
09337 Callenberg

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Anmeldung ab sofort unter:  
03723 62 98 8 – 05

## Danksagung

*Begrenzt ist das Leben, unendlich die Erinnerung*

### Klaus Schumann

\* 20.07.1954 † 27.11.2019

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Klassenkameradinnen, -kameraden und Bekannten sowie den Arbeitskolleginnen und -kollegen der Gemeindeverwaltung Callenberg, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Ferroni für die tröstenden Worte sowie Bestattung Träger.

In stiller Trauer  
deine Ehefrau Martina  
dein Sohn Dirk mit Familie  
dein Sohn Maik mit Familie  
im Namen aller Angehörigen

## lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Unterricht auch in den Ferien

Hohenstein-Ernstth.  
Weinkellerstr. 28  
Limbach-Oberfr.  
Ingelheimer Str. 3

Anfragen und Anmeldung  
vor Ort 15:15 - 17:15 Uhr oder telefon.  
Hot 03723/769214 / LIO 03722/469080  
[www.meine-lernhilfe.de](http://www.meine-lernhilfe.de)

## Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
[www.schueppel.de](http://www.schueppel.de)

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



### Einladung zum Infomarkt

**50Hertz informiert zur Netzverstärkung  
Röhrsdorf - Weida - Remptendorf (Abschnitt Ost)**

Die rund 100 Kilometer lange Freileitung zwischen den Umspannwerken Röhrsdorf (Sachsen), Weida und Remptendorf (Thüringen) wird verstärkt.

Vom 10. bis zum 15. Februar 2020 möchte der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz betroffenen Bürgerinnen und Bürgern den aktuellen Projektstand persönlich vorstellen. Erkundigen Sie sich auf 6 Infomärkten über den künftigen Trassenverlauf, und stellen Sie uns gerne Ihre Fragen.

Erfahren Sie, wie Sie sich in das weitere Planungsverfahren einbringen können:

**Am 14. Februar 2020 richtet 50Hertz von 16 bis 19 Uhr einen Infomarkt in Esche's Gasthof (Rathausstraße 62, 09337 Callenberg) aus.**

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen zum Planungsstand und weiteren Veranstaltungen finden Sie unter: [www.50hertz.com/vorhaben14](http://www.50hertz.com/vorhaben14)

### Innungsfachbetrieb für KLEMPNER-, SANITÄR-, KLIMA- UND HEIZUNGSTECHNIK



**09337 Callenberg  
Falken, Mühlenweg 22  
Tel.: (03723) 700 703  
Fax: (03723) 700 705  
[www.UweHandrick.de](http://www.UweHandrick.de)**



layout + design verlag

**Telefon  
0371 - 422431**

**Hier könnte auch Ihre  
Immobilien-Anzeige stehen!**



**STADTWERKE  
MEERANE GMBH**

*Meine grüne Energie.*

**FÜR EXTREMSPORT  
MUSS MAN NICHT  
IN DIE ALPEN!**

Team Steile Wand fährt mit  
unserer Energie.

**Gemeinsam engagiert.**  
Wechseln Sie jetzt zu Öko-  
Strom und klimaneutralem  
Gas – preiswert von hier!

[www.sw-meerane.de](http://www.sw-meerane.de)  
Tel. 03764 7917-51

[www.steile-wand.de](http://www.steile-wand.de)  
Foto: Dirk Dießel/dsl-factory.de